



Einladung und Ausschreibung
zu den Niedersächsischen Schülermeisterschaften
am 21./22.01.2017 in Braunlage Wurmberg/Hexenritt
DSV-Schülerpunkterennen - RS Renn-Nr: 2851MRBR; SL Renn-Nr: 2852MSBS

- Veranstalter:** Niedersächsischer Skiverband
Ausrichter: WSV Braunlage, SC Bad Grund
Rennleiter: Klaus Winkel, WSV Braunlage
- Chef Rechnungswesen:** Kati Röbbel, SC Bad Grund
- Kampfgericht:** Zusammensetzung nach DWO
- Rettungsdienst:** Bergwacht Harz
- Strecke:** Hexenritt/Hexenexpress
- Ausweichstrecke:** Sonnenhang
- Haftung:** Für eine ausreichende Versicherung der Teilnehmer haftet der meldende Verein. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung, auch nicht für vergebliche Anreise.
- Teilnahme:** Teilnahmeberechtigt sind alle Wettkämpfer der Klasse U14/16, die eine DSV-Codenummer besitzen.
- Wettkampfbestimmungen:** Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt.
- Nenngeld:** 13,- € pro Teilnehmer und Rennen, Nachmeldegebühr 5,- €
Die Zahlung des Nenngeldes erfolgt ausschließlich bargeldlos.
- Meldungen:** Meldungen bis Mittwoch, 18.01.2017 20.00 Uhr;
ausschließlich über www.rennmeldung.de
- Ansprechpartner:** Klaus Winkel, Herzog-Wilhelm-Str.45, 38700 Braunlage
privat : 0 55 20 / 9 20 20, mobil: 01 60 / 2 80 76 76
- Zeitplan:** Donnerstag, 19.01.2016, 19:00 Uhr Auslosung in Braunlage
Samstag, 21.01.17 RS, Sonntag, 22.01.17 SL





Samstag, 21.01.17

07:45 Uhr

Startnummernausgabe am Parkplatz Hexenritt nahe Hexenrittalm

08:15 – 08:45 Uhr

Besichtigung

9:00 Uhr

Start 1. Rennen, Start 2. DG im Anschluß

Sonntag, 22.01.17

wie Samstag

Siegerehrung jeweils nach dem Rennen im Zielraum

Bildmaterial/ Persönlichkeitsrecht:

Wir weisen darauf hin, dass Fotos und Bildmaterial vom Rennen und den Teilnehmern vom Veranstalter und ausrichtenden Verein veröffentlicht werden (Homepages, Facebook etc.). Die Teilnehmer oder deren gesetzlichen Vertreter erklären sich mit Anmeldung damit einverstanden

Haftung:

Mit der Meldung und /oder dem Start akzeptiert der Rennläufer die gültigen Reglements DWO, insbesondere der Regelung zur Haftung:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

gez. Klaus Winkel

Sportwart alpin WSV Braunlage

gez. Walter Lampe

Präsident NSV

gez. Henning Röbbel

Sportwart alpin SC Bad Grund

